

„Zukunftswerkstatt Künstlersozialversicherung“

Gorny: KSK ist wichtige Errungenschaft, denn die Kulturmärkte allein können es nicht richten

Berlin, 14. Juni 2016 – Im Zusammenhang mit der „Zukunftswerkstatt Künstlersozialversicherung“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales am heutigen Dienstag hat der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Musikindustrie, Prof. Dieter Gorny, die Künstlersozialkasse als eine wichtige sozialpolitische Errungenschaft gewürdigt.

„Das Rückgrat jeder Form von kreativer Arbeit ist zunächst das Urheberrecht, das Künstlern und ihren Partnern bei entsprechendem Erfolg ermöglicht, ein auskömmliches Einkommen zu erwirtschaften“, so Gorny. „Wir müssen uns aber auch Gedanken darüber machen, wie der Wert künstlerischer und kreativer Arbeit abseits der urheberrechtsbezogenen Kulturmärkte abgesichert werden kann. Die KSK ist dabei ein sehr wichtiges Instrument, es stellt sich aber die Frage, ob sie hier schon ausreicht. Mit Blick auf die zunehmenden Veränderungen der Märkte und Arbeitsverhältnisse durch die Digitalisierung muss man sich allerdings auch ganz generell mit der finanziellen Ausstattung der KSK befassen.“

Dieter Gorny ist bei der „Zukunftswerkstatt Künstlersozialversicherung“ einer der Podiumsteilnehmer zum Thema „Alles anders? Der digitale Wandel in der Musik- und Verlagsbranche“, das heute ab 15.25 Uhr diskutiert wird.

Weitere Informationen:

Sigrid Herrenbrück
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: herrenbrueck@musikindustrie.de
Tel.: +49 (0)30 - 59 00 38 -44

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 250 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die mehr als 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 verleiht er die GOLD- und PLATIN-Awards an die erfolgreichsten Künstler in Deutschland, seit 2014 auch die DIAMOND-Awards und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Zur Orientierung der Verbraucher bei der Nutzung von Musik im Internet wurde 2013 die Initiative PLAYFAIR ins Leben gerufen. Das kulturelle Engagement des BVMI erfolgt unter dem Label der Deutschen Phono-Akademie: Jährlich werden herausragende Künstler mit dem Deutschen Musikpreis ECHO, dem ECHO Klassik und dem ECHO Jazz ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.musikindustrie.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.echojazz.de, www.playfair.org